

**BVZ KW 24 2014**

# Neue Bühne ist fertig

**Schloss Tabor** | Umbauarbeiten im Schloss sind abgeschlossen.  
jOpera feiert mit „Die Hochzeit des Figaro“ am 7. August Premiere.

**NEUHAUS AM KLAUSENBACH** | Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“ feiert am 7. August im runderneuerten Schloss Tabor Premiere. „Die Umbauarbeiten im Schloss sind abgeschlossen, die neue Bühne ist fertig, der Boden saniert und auch die Arbeiten an der Schlossauffahrt sind abgeschlossen, Asphalt und Pflasterungen ersetzen nun die ehemaligen Kieswege“, kann Intendant Dietmar Kerschbaum auf eine Reihe von Neuerungen verweisen.

Im Mittelpunkt der Auflage des Festivals steht Mozarts Operabuffa „Die Hochzeit des Figaro“, die wie schon in den elf Saisonen zuvor mit einem Staraufgebot rund um Regisseur Robert

Herzl aufwartet: in der Titelrolle Derrick Ballard, Renate Pitscheider als Susanna, Mathias Hausmann (Graf Almaviva), Anna Schoeck (Gräfin), Thomas Lichenecker (Cherubino) und Intendant Kerschbaum selbst als Basilio und Don Curzio.

Den Taktstock wird zum dritten Mal bei jOpera der Mozartexperte Manfred Mayrhofer schwingen, als bewährtes Orchester ist wieder die Junge Philharmonie Brandenburg zu hören. Sehen lassen kann sich auch das Programm rund um die Opernaufführungen. Eine Benefiz-Gala der Blasmusik, in der die Polizeimusik Steiermark auf die Bereitschaftspolizeimusik Ungarn treffen wird. Der

Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Mutter Teresa Haus zugute. Für die jungen Musikfans: Pollicino, ein Märchen für Musik und die Kinderoper Aschenputtel im Kulturzentrum, Kinderamps unter Leitung von Elfi Schweiger in Mogersdorf.

Die Vernissage der Kunstausstellung Dreieck.Kreis.Quadrat, die die Kunst der geometrischen Abstraktion in Österreich zeigen wird, ist auf Schloss Tabor am 23. August zu sehen, die Ausstellung ist bis 14. September geöffnet. Wie gut Musik aussieht, erfahren Kunstinteressierte in der ehemaligen A&O-Halle in Jennersdorf: Constantin Luser präsentiert dabei bis 24. August seine Klangskulpturen.